



E: 14.03.2022

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@gmx.net, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

21-26 / 0369

07.03.2022

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgende **Anfrage** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Sachstand zur Einrichtung von Reisemobilstellplätzen

Der Reisemobiltourismus wächst stetig und während der Corona-Pandemie sogar verstärkt an. Viele Städte und Gemeinden mit touristischem Angebot bieten Stellplätze für Reisemobile für Kurzaufenthalte an. Mittlerweile wird in den sozialen wie auch in den Print-Medien darüber kritisch diskutiert, dass Friedberg in dieser Hinsicht nichts Adäquates anzubieten hat. Zuletzt war dazu auch ein größerer Bericht in der Wetterauer Zeitung zu lesen (03.03.2022).

Mit Antrag 16-21/1066 vom 01.04.2019 hat die SPD-Fraktion die Einrichtung von Reisemobilstellplätzen mit folgender Ergänzung beantragt: „Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) sollen umliegende Städte und Gemeinde mit einbezogen werden.“ Bis zum Ende des 03. Quartals 2019 sollte der Stadtverordnetenversammlung ein Sachstandsbericht vorgelegt werden. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Auf mündliche Sachstands-Anfrage vom 20.02.2020 gab Bürgermeister Antkowiak folgende Auskunft: Ein Wohnmobilstellplatz soll auf dem Gelände des Usa-Wellenbades errichtet werden. Weiterhin wird derzeit geprüft, ob weitere Stellplätze in Friedberg geschaffen werden können.

Auf erneute mündliche Sachstands-Anfrage vom 01.07.2021 teilte Bürgermeister Antkowiak abermals mit, dass weitere Standorte in Friedberg geprüft werden.

Fragen hierzu:

1.) Nach Information aus dem WZ-Bericht vom 03.03. sollen auf dem Parkplatz des Usa-Wellenbads im Jahre 2023 Wohnmobilstellplätze eingerichtet werden.

Welche Gründe/Hindernisse liegen vor, dass die Errichtung erst vier Jahre nach der o.g. Beantragung erfolgen wird?

2.) Welchen Ausstattungsstand (wie z.B. Strom-, Wasserversorgung, Fäkalienentsorgung) werden diese Stellplätze bekommen?

3.) Wurde überhaupt eine Prüfung weiterer Standorte in und um Friedberg vorgenommen - falls nein, warum nicht, und falls ja, warum sind dazu bisher keine Informationen erfolgt bzw. Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt worden?

Mit freundlichem Gruß



Ulrich Hausner

gez. Dr. Klaus-Dieter Rack (Fraktionsvorsitzender)